



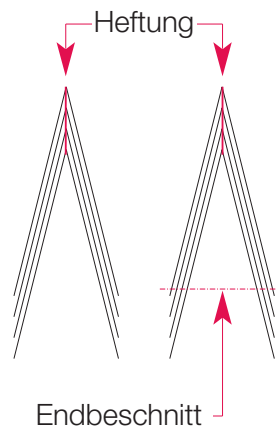
Rückendrahtheftung

Hinweise zur Datenaufbereitung

Bei umfangreichen Produkten in der Sammelheftung ist das Austreiben der Druckbogen bei der Verarbeitung von außen nach innen unausweichlich und daher schon von Ihnen im Layout zu berücksichtigen.

Seiten der inneren Bogen werden durch das Austreiben beim Endbeschnitt kleiner geschnitten als die äußeren Bogen, was Sie insbesondere bei der Positionierung der Pagina und „randnaher“ Elemente beachten sollten.

Zur Veranschaulichung eine schematische Aufsicht auf ein geheftetes Produkt:



Bei der Festlegung der Größe des entfallenden Bereichs ist der für Sie zuständige Auftragsmanager gern behilflich. Die Größe des Bereichs ist abhängig vom Umfang des Produktes und der Bedruckstoffdicke.

Auf den nachfolgenden Seiten haben wir dargestellt, wie Sie Ihr Layout an die Rückendrahtheftung anpassen sollten.

- 1 | Layout einer Doppelseite, die auf dem inneren Bogen positioniert wird – ohne Berücksichtigung des Austreibens bei der Sammelheftung.
Zur deutlicheren Darstellung zeigen alle Abbildungen das Layout im Endformat, also ohne Beschnitt.



- 2 | Die gestrichelten Linien links und rechts zeigen den Bereich, um den sich das eigentliche Endformat durch die Sammelheftung und den Endbeschnitt verkürzt.



- 3 | Im beschnittenen Endformat sind die Seiten der inneren Bogen kürzer als die der äußeren Bogen. Randnahe Elemente werden angeschnitten.



- 4 | Layout einer Doppelseite, die auf dem inneren Bogen positioniert wird – mit Berücksichtigung des Austreibens bei der Sammelheftung.



- 5 | Das Austreiben ist unbedingt in der Layoutphase zu berücksichtigen, da wir bei der Verarbeitung die Seiten nur noch zur Mitte einrücken können. Hierdurch können wir zwar den Verlust randnahen Elemente verhindern, verlieren aber Motiv im Bundbereich.



6 | Legende zum Seitenaufbau

